

Digitales Wohnungstauschportal

■ Mit der Veränderung individueller Lebens- und Familienverhältnisse ändern sich auch die Anforderungen an die Wohnung. Seniorinnen und Senioren leben beispielsweise in Wohnungen, die ihnen nach dem Auszug der Kinder zu groß geworden sind, und möchten sich deshalb verkleinern. Auf der anderen Seite suchen Familien, deren Wohnungen zu klein geworden sind, nach einem größeren Zuhause. Möglicherweise kann hier der

Tausch von Wohnungen eine Lösung bieten. Seit November 2020 betreibt das Amt für Wohnungswesen in Düsseldorf eine Wohnungstauschbörse als Ergänzung zum städtischen Umzugsmanagement. Interessierte können sich auf www.wohnungstauschduesseldorf.de registrieren, ihre Wohnung zum Tausch anbieten und nach einem geeigneten Tauschpartner bzw. nach einem passenden Wohnungsangebot suchen. Selbstverständlich ist die Zustimmung der Vermieterinnen

und Vermieter Voraussetzung für den Tausch. Im Rahmen der Tauschbörse bietet das Amt für Wohnungswesen Unterstützung bei der Registrierung sowie beim Erstellen eines Gesuches und ist bei der Kontaktaufnahme zu möglichen Tauschpartnern sowie bei Verhandlungen mit den Vermieterinnen und Vermietern behilflich. Informationen und weitere Hilfs- und Unterstützungsangebote gibt es im Internet unter: <https://www.wohnungstauschduesseldorf.de> ■



Der Mieterverein Düsseldorf bittet um Ihre Unterstützung

■ Sie wohnen in Düsseldorf, Meerbusch, Ratingen, Kaarst, Neuss, Korschenbroich, Grevenbroich oder im Bereich Mettmann (Erkrath, Haan, Mettmann und Wülfrath)? Dann geben Sie bitte Ihre Mietspiegeldaten in den beiliegenden Erhebungsbogen ein und schicken Sie uns diesen zu.

Alternativ können Sie uns unter www.mieterverein-duesseldorf.de die Eingaben online zukommen lassen. Auf unserer Startseite befindet sich der Link zur Dateneingabe. Warum? Jede und jeder profitiert davon, wenn der Mieterverein Düsseldorf mit möglichst vielen Mieten in die Verhandlungen zu neuen Mietspiegeln mit Haus & Grund gehen kann.

Also machen Sie bitte mit!

Anstehende Mietspiegelverhandlungen für Ratingen

■ Der Mietspiegel für Ratingen ist seit dem 1. Juni 2018 in Kraft. Nunmehr stehen neue Verhandlungen mit Haus & Grund Düsseldorf an. Hierbei sind wir auf Mithilfe angewiesen. Bitte tragen Sie daher Ihre Mietspiegeldaten in unseren beiliegenden Erhebungsbogen ein und schicken Sie uns diesen zu oder geben Sie die Mietspiegeldaten bitte direkt unter www.mieterverein-duesseldorf.de ein. Dies stärkt unsere Position bei den anstehenden Verhandlungen. ■

Neuer Mietspiegel für Mettmann und Umgebung

■ Am 12. November 2020 trat der neue Mietspiegel für den Bereich des Amtsgerichts Mettmann (Erkrath, Haan, Mettmann und Wülfrath) in Kraft und löste den Mietspiegel vom 12. Oktober 2018 ab. Unsere Verhandlungspartner waren Haus & Grund Niederberg, Haus & Grund Düsseldorf sowie der Mieterbund Rheinisch-Bergisches Land. Bedingt durch die Corona-Pandemie wurden die Verhandlungen mittels Videokonferenzen geführt. Die Mietspiegelwerte haben sich durchschnittlich um 4,5 Prozent erhöht. Als Vereinsmitglied können Sie den Mietspiegel in unserer Hauptgeschäftsstelle in Düsseldorf unentgeltlich in Kopie erhalten oder ihn sich auf Wunsch per E-Mail zuschicken lassen.

33.333 – Fünfmal die Drei: Nicht nur der Taxi-Ruf

■ „Obwohl wir die Geschäftsstellen des Mieterverein Düsseldorf zeitweise für den Publikumsverkehr geschlossen haben, rennen uns die Mieter die Bude ein!“, stellt Hans-Jochem Witzke, der Vorsitzende, fest. Was widersprüchlich klingt, zeigt, dass die Dienstleistungen des Mietervereins mehr denn je gefragt sind. Trotz des Virus steigen die Mieten und bleiben die Nebenkostenabrechnungen der Vermieter strittig, weil häufig fehlerhaft. „Die telefonische Beratung durch die zwölf Juristinnen und Juristen wird gern angenommen. Viele Mitglieder schätzen es, in Zeiten von Corona die Geschäftsstellen in Düsseldorf in der Oststraße, Am Konvent in Neuss oder Am Hauserring in Ratingen nicht aufsuchen zu müssen.“ Auch erfreuen sich Fax, E-Mail und der gute alte Brief steigender Beliebtheit. Im 122. Jahr seines Bestehens hat der Mieterverein sogar die Rekordmarke von 33.333 Mitgliedern geknackt und überschritten.

Aus dem Wohnungsausschuss

11,10 Euro pro Quadratmeter gelten als preisgedämpft

■ 15.191 Wohnungen wurden in Düsseldorf von 2013 bis 2019 neu errichtet, 1.001 davon öffentlich gefördert. Die neuesten dieser preisgebundenen Wohnungen kosten bereits 6,80 bzw. 7,60 Euro pro Quadratmeter. Nicht gerade wenig für Gering- und Durchschnittsverdiener. Für Haushalte, die mit ihren Einkommen über den Grenzen der Wohnraumförderbestimmungen

NRW liegen, aber nicht wohlhabend sind, hatte sich eine Mehrheit aus CDU und FDP mit Unterstützung der Grünen den preisgedämpften Wohnungsbau einfallen lassen. Hier wird die Miete auf nun 11,10 Euro je Quadratmeter gedeckelt. Rechnet man 3 Euro für Heizung und Nebenkosten dazu, kostet eine 80-Quadratmeter-Wohnung 1.200 Euro. Es müssten einem Haushalt

schon 4.000 Euro zur Verfügung stehen, soll die wirtschaftliche Belastungsgrenze von 30 Prozent nicht überschritten werden. Wer aber hat schon ein Bruttoeinkommen von mehr als 6.500 Euro? Es bleibt außerdem die Frage, warum von den vereinbarten 1.364 preisgedämpften Wohnungen bis Ende 2019 erst 189 Wohnungen realisiert wurden. ■

Besuchen Sie uns im Internet: www.mieterverein-duesseldorf.de

QR-Code:



Mieterverein Düsseldorf e. V., Oststraße 47, 40211 Düsseldorf,
Telefon 02 11/1 69 96-0. Verantwortlich für den Inhalt der Seiten 16-18:
Hans-Jochem Witzke



Mieterverein Düsseldorf e.V.

Oststraße 47 | 40211 Düsseldorf

Telefon 0211 - 16996 0 0

Telefax 0211 - 351511

www.mieterverein-duesseldorf.de

info@mieterverein-duesseldorf.de

Erhebungsbogen zur Ermittlung der ortsüblichen Vergleichsmieten von Wohnungen, die in den letzten sechs Jahren verändert oder vereinbart worden sind

(Diesen Bogen **nicht** ausfüllen, wenn es sich um Sozialwohnungen, sonstigen preisgebundenen Wohnraum oder um Wohnungen in Ein- oder Zweifamilienhäusern handelt)

I. Anschrift der Wohnung (bitte eintragen)

(Postleitzahl, Ort, Stadtteil, Straße, Haus-Nr.; Etage)

II. Baujahr (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> bis 1948	<input type="checkbox"/> 1949-1960	<input type="checkbox"/> 1961-1976	<input type="checkbox"/> 1977-1985	<input type="checkbox"/> 1986-1999	<input type="checkbox"/> ab 2000-2010	<input type="checkbox"/> ab 2011
-----------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	------------------------------------	---------------------------------------	----------------------------------

III. Lage des Gebäudes (bitte ankreuzen)

<input type="checkbox"/> gut	<input type="checkbox"/> mittel	<input type="checkbox"/> einfach	<input type="checkbox"/> Ortsteil
<input type="checkbox"/> Fluglärm-schutzzone 1	<input type="checkbox"/> Fluglärm-schutzzone 2		

Erläuterungen zur Wohnlage:

Gute Wohnlage:

Diese Wohnlage ist durch aufgelockerte Bebauung, Baumpflanzungen an Straßen bzw. Gärten, im Wesentlichen nur Anliegerverkehr, gute Einkaufsmöglichkeiten, das Wohnen nicht beeinträchtigende Einrichtungen und günstigen Verbindungen zur Innenstadt mit öffentlichen Verkehrsmitteln gekennzeichnet.

Mittlere Wohnlage:

Diese Wohnlage ist der Normalfall, ohne besondere Vor- und Nachteile. Die meisten Wohnungen im Stadtgebiet liegen in dieser Wohnlage.

Einfache Wohnlage:

Diese Wohnlage ist gekennzeichnet durch eine überdurchschnittliche Geräusch- bzw. Geruchsbelastung oder eine andere kontinuierliche Beeinträchtigung, die zu einer erheblichen Minderung des Wohnwertes führt. Hierzu gehören auch das Fehlen von Infrastruktur (Einkaufsmöglichkeiten, öffentliche Einrichtungen etc.) und schwache Verkehrsverbindungen.

IV. Ausstattung des Gebäudes

(bitte ankreuzen/ausfüllen)

Aufzug	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Anz. der Wohngeschosse
Kabel-TV/SAT-Anlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Sprechanlage	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Isolierverglasung	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Nur für Bauten der Baujahre bis 1976 - nachträglich angebrachte Wärmedämmung an:			
Vorderfront	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Rückfront	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	
Dach	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

V. Ausstattung der Wohnung, soweit vom Vermieter erbracht

(bitte ankreuzen, wenn vorhanden)

Grundausrüstung		
ohne zentrale Beheizung mit Bad/Dusche/WC	D ja	D nein
mit zentraler Beheizung ohne Bad/Dusche/WC	D ja	D nein
mit zentraler Beheizung und mit Bad/Dusche/WC	D ja	D nein
Parkettboden	D ja	D nein
Alleinige Gartennutzung	D ja	D nein
Nachträgliche Teilmodernisierung		
bis einschl. 1999 modernisiertes Bad (neue Fliesen und Einrichtungsgegenstände)	D ja	D nein
ab 2000 modernisiertes Bad (neue Fliesen und Einrichtungsgegenstände)	D ja	D nein
neuezeitliche Elektroanlage (Drehstromzähler)	D ja	D nein

VI. Größe und Miete der Wohnung

(bitte ausfüllen)

Wohnfläche	m ²
monatliche Miete ohne Betriebskosten	€
vereinbart/gültig ab	

ausgefüllt von:

Name/Mitgliedsnummer:

(Bei Angabe der Mitgliedsnummer sind weitere Namens- und Adressangaben nicht erforderlich. Für eventuelle Rückfragen bitten wir aber um Ihre Telefonnummer/E-Mail-Adresse.)

Anschrift: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Die obigen personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Anschrift, Mitgliedsnummer und Mail-Adresse werden allein zum Zwecke der Erstellung eines Mietspiegels erhoben. Eine weilergehende Nutzung dieser Daten findet nicht statt. Diese personenbezogenen Daten werden auch nicht gespeichert.

Ich willige ein, dass der Mieterverein Düsseldorf e.V. die in diesem Erhebungsbogen angegebenen Daten erhebt und verarbeiten darf.

Alle Informationen zu Ihren gespeicherten Daten und Ihren Rechten nach Artikel 13 und 14 EU DSGVO finden Sie im Übrigen unter folgendem Link: <https://www.mieterverein-duesseldorf.de/datenschutzerklaerung>.

 Ort, Datum und Unterschrift